

Mark Jäckel
Kalkoffenstrasse 1
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 97058950
Fax: 0681 98578312
Mobil: 01577 8071000
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Amtsgericht Saarbrücken
Nebenstelle Heidenkopferdell
Bertha-von-Suttner-Str. 2
66123 Saarbrücken

Datum: 12.02.2025

Befangenheitsantrag gegen Richter Christmann gemäß § 42 ZPO

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Antrag auf Ablehnung des **Richters Herrn Christmann** wegen der Besorgnis der Befangenheit.

Begründung:

Richter **Christmann** hat in seiner Entscheidung den **Befangenheitsantrag gegen Richter Hellenthal** pauschal abgewiesen, ohne sich mit den **konkreten Vorwürfen** der Verfahrensverzerrung, der **Missachtung von Beweismitteln** und der **Manipulation durch Verfahrensbeteiligte** auseinanderzusetzen.

Diese Entscheidung erweckt den **Eindruck**, dass Richter Christmann nicht bereit ist, **systematische Verfahrensfehler und die Verletzung des Kindeswohls** durch einen Kollegen objektiv zu prüfen. Das führt bei mir als Verfahrensbeteiligtem zu **berechtigten Zweifeln an seiner Unparteilichkeit**, insbesondere da diese **Misstände** bereits über einen Zeitraum von **zwei Jahren** dokumentiert und mehrfach zur Sprache gebracht wurden.

Konkrete Anhaltspunkte für die Befangenheit:

1. Pauschale Abweisung des Befangenheitsantrags gegen Richter Hellenthal:

Richter Christmann hat die schwerwiegenden Vorwürfe gegen Richter Hellenthal, der wiederholt **Beweismittel ignorierte** und **manipulierte Verfahrensbeteiligte** unkritisch unterstützte, ohne **sachliche Prüfung** abgelehnt. Dies lässt den Schluss zu, dass er **strukturelle Fehler im Verfahren deckt** oder bagatellisiert.

2. Gefahr eines Interessenkonflikts:

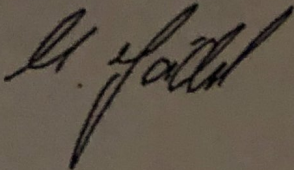
Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass Richter Christmann in zukünftigen Verfahren, einschließlich meines aktuellen **Eilantrags auf Herausgabe meines Sohnes**, mitwirken könnte, besteht ein **erheblicher Interessenkonflikt**. Die **objektive Prüfung** meines Antrags erscheint unter diesen Umständen **nicht gewährleistet**.

Antrag:

Ich beantrage hiermit:

1. Die **sofortige Prüfung** des Befangenheitsantrags gegen Richter Christmann.
2. Die **Enthinderung** von Richter Christmann von allen **Entscheidungen**, die **meine** Verfahren zum Schutze meines Kindes betreffen.
3. Die **Übertragung** meines Verfahrens an einen **unabhängigen Richter**, der in der Lage ist, die Sachlage **unvoreingenommen** zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen
Mark Jäckel



Der Befangenheitsantrag trägt kein Aktenzeichen. Es ist jedoch zu vermuten, dass dieser sich auf die Verfahren 39 F 239/23 SO und 39 F 235/ 23 UG beziehen soll, da ich in diesem Verfahren über die Befangenheitsanträge gegen Herrn Richter am Amtsgericht Hellenthal entschieden habe. Noch vor Eingang des Befangenheitsantrages gegen mich habe ich auch im Verfahren 39 F 1/25 HK über den Befangenheitsantrag gegen Herrn Richter am Amtsgericht Hellenthal entschieden. Es ist jedoch nicht davon auszugehen, dass Herr Jäckel bei seiner Eingabe vom 12.2.2025 bereits Kenntnis von dieser letzten Entscheidung hatte.

Die Vorwürfe des Herrn Jäckel gegen mich treffen nicht zu. Wie Herr Jäckel darauf kommt, dass ich seinen Befangenheitsantrag pauschal ohne Auseinandersetzung mit den konkreten Vorwürfen abgewiesen hätte, ist nicht nachvollziehbar. Vielmehr habe ich mich ausführlich mit allen vorgebrachten Befangenheitsgründen auseinandergesetzt und diese überprüft, allerdings nicht mit dem von Herrn Jäckel gewünschten Ergebnis. Diese Tatsache kann aber keine Befangenheit begründen.



binnen 10

hkeit
n Amb
streifen bzw. au
verkehrsmittel

tauftritt des
le Informatio



Amtsgericht Saarbrücken
Postfach 101552 · 66015 Saarbrücken

**Amtsgericht
Saarbrücken**

- Familiengericht -
Nebenstelle Heidenkopferdell
Bertha-von-Suttner-Straße 2
66123 Saarbrücken
Telefon: 0681/501-05
Telefax: 0681/501-5600

Herrn
Mark Siegfried Jäckel
Kalkoffenstraße 1
66113 Saarbrücken

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

39 F 235/23 UG

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
- ohne -

Durchwahl
0681/501-6098

Fax
0681/501-3765

Datum
17.02.2025

Sehr geehrter Herr Jäckel,

in der Kindschaftssache

**betreffend den Umgang mit
Nicolas Jäckel, geboren am 09.09.2019**

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte um Kenntnisnahme und Stellungnahme binnen 10 Tage ab Zugang dieses Schreibens

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Weyrich
Justizsekretärin

Dieses Schriftstück wurde elektronisch erstellt.
Es ist ohne Unterschrift bzw. qualifizierte elektronische Signatur gültig.

Sprechzeiten

Mo-Fr 08.30 - 12.00 Uhr
Mo, Di und Do 13.30 - 15.30 Uhr
Internetadresse

www.saadend.de/gerich/ds/home/home.do

Parkmöglichkeiten

unmittelbar am Amtsgericht in der Straße Am Kieselhumes
auf dem Parkstreifen bzw. auf einem öffentlichen Parkplatz
Öffentliche Verkehrsmittel

Bushaltes 107

Bankverbindung

IBAN: DE11 5901 0066 0812 9516 69
BIC: PBNKDEFFXXX